

„Neuzugang“ im Kommunalhafen

33

12.08.09

www.der-reporter.de



Heimathafen der „Nuoli 12“ bleibt bis auf Weiteres Neustadt, das damit ein weiteres touristisches Angebot bildet.

Neustadt. Seit Kurzem liegt im Hafen vor dem Kugelbrunnen das ehemalige Kanonenschnellboot „Nuoli 12“. Der reporter sprach mit Hans-Joachim Penther, der im Januar des Jahres 2007 mit sieben weiteren Personen den Verein „Traditionsschiff Nuoli 12“ gründete. Laut Satzung verfolgt der Verein das Ziel, das historische Wasserfahrzeug „Nuoli 12, ein ehemaliges Torpedoboot der finnischen Marine, zu renovieren, instand zu halten und verschiedene Aktionen zu verwirklichen. Das Kanonenschnellschiff wurde im Jahr

1964 gebaut und besteht aus vier Lagen Mahagoni-Holz auf Aluminiumspanten. Sämtliche Aufbauten bestehen ebenfalls aus Aluminium. Die Nuoli ist 22 Meter lang, 6,5 Meter breit und hat einen Tiefgang von 1,50 Meter. Es handelt sich um das letzte seiner Klasse. Mitte der 90er Jahren des vergangenen Jahrhunderts hat die finnische Marine „sie“ außer Dienst gestellt. Der Verein hat das Schiff von einer finnischen Firma erworben, das mit der „Nuoli 12“ historische Ausflugsfahrten unternommen hat. An Bord befinden sich

20 Kojen in acht Kabinen. Im März des vergangenen Jahres erfolgte die Überführung von Finnland nach Deutschland. „Da musste das Bundeswirtschaftsministerium eingeschaltet werden, weil ein Kanonenschnellboot unter das Kriegswaffenkontrollgesetz fällt“, berichtete Hans-Joachim Penther, der heute die Funktion des Kommandeurs ausübt. Nach umfassenden Renovierungsarbeiten sollen ab dem Jahr 2010 historische Reisen geboten werden. Weitere Informationen sind erhältlich im Internet unter www.seefahrttradition.de.